

OTC-Strommarkt

Viel Erneuerbaren-Strom am Freitag
Day-ahead sinkt mit
Erneuerbaren-Prognose

Überwiegend fester hat sich der deutsche Strommarkt am Donnerstag präsentiert. Der Day-ahead allerdings verlor im außerbörslichen Handel in der Grundlast 4,60 auf 29,50 Euro je Megawattstunde. In der Spitzenlast ergab sich ein Minus von 4,25 auf 34,50 Euro je Megawattstunde.

Die Meteorologen erwarten für den Freitag noch einmal einen deutlichen Anstieg der Erneuerbaren-Einspeisung gegenüber dem Vortag. Ab Samstag werden bereits wieder geringere Werte in Aussicht gestellt. An Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen soll es moderate Einspeisemengen geben, aber eben auch eine deutlich reduzierte Stromnachfrage. „Wir haben einige Tage mit geringerem Strombedarf vor uns, das spricht gegen einen Anstieg des Preisniveaus am kurzen Ende“, sagte ein Marktteilnehmer.

Mehr: Seite 2

Top-News

BDEW-Chefin Andreae
Energiewirtschaft senkt
CO2-Emissionen deutlich

Die Energiebranche hat ihre CO2-Emissionen bis 2019 nach Berechnungen des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) gegenüber 1990 um 44 Prozent gemindert. Von einer „Übererfüllung“ sprach die neue BDEW-Chefin Kerstin Andreae am Donnerstag vor Journalisten in Berlin. Das für 2020 angepeilte 40-Prozent-Ziel sei bereits in diesem Jahr übertroffen worden.

Für Andreae zeigt der überdimensionale Rückgang der Treibhausgasemissionen, dass das Instrument der CO2-Bepreisung wirke. Ausdrücklich begrüßte sie, dass der im Klimaschutzgesetz verankerte CO2-Einstiegspreis von zehn Euro auf 25 Euro pro Tonne erhöht wird. Sie forderte, die gesamten Mehreinnahmen von angepeilt 7,8 Milliarden Euro müssten in die Senkung der EEG-Umlage fließen, um den Strompreis zu drücken.

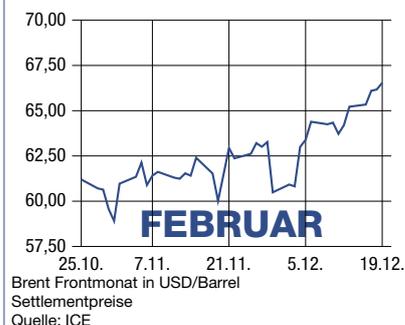
Mehr: Seite 3

Strompreise OTC-Deutschland

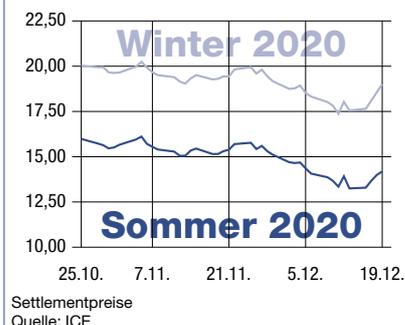
19. Dezember 2019 (in EUR/MWh)	Baseload		Peakload	
	Bid/Ask	Veränd.	Bid/Ask	Veränd.
Day-ahead	29,50	-4,60	34,50	-4,25
Weekend	26,75-27,75	+0,40	-	-
Week-ahead	27,50-27,75	+2,51	29,00-29,50	-1,25
Januar 2020	42,40-42,50	+0,25	53,60-53,80	+0,10
Februar 2020	45,40-45,60	+0,30	55,50-55,80	+0,80
März 2020	41,00-41,15	+0,20	48,65-49,45	+0,00
April 2020	-	+0,08	-	-
Q1/2020	42,65-42,85	-0,75	52,75-52,90	+0,18
Q2/2020	38,55-38,70	-0,10	43,80-44,60	-0,49
Jahr 2020*	43,05-43,15	+0,05	51,60-51,85	+0,20
Jahr 2021*	46,15-46,25	+0,25	55,30-55,50	+0,45
Jahr 2022*	48,45-48,70	+0,38	29,65-29,90	-29,20

Day-ahead: Letzter Preis vor der Börsenauktion. Spot-Preise recherchiert in Händlergesprächen. *Termin-Preise basierend auf MBI-Modell/Marktgebiet Deutschland.

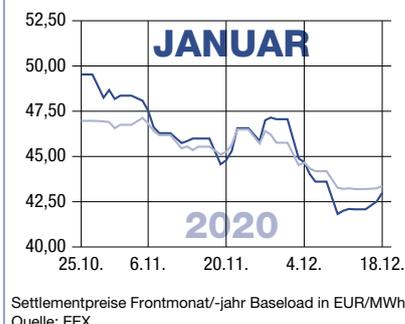
Rohöl (ICE)



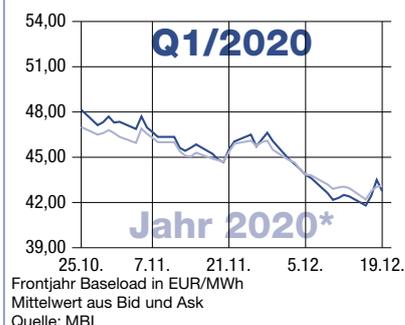
Erdgas (ICE-Endex TTF)



Strom (EEX Phelix Base)



Strom (OTC-Deutschland)



Strom

Prognose Einspeisung Wind und Solar Deutschland gesamt in Megawatt

	19.12.	20.12.	23.12.
Base	21.963	26.857	19.946
Peak	23.909	30.570	19.974
Off Peak	20.017	23.144	19.918

Quelle: Eurowind

MBI Research Strom-Load-Prognose Last in Gigawatt (Tagesdurchschnitt)

Datum	Aktuell	Vortag	Veränd.
19.12.2019	60,9	61,6	-0,7
20.12.2019	59,9	60,5	-0,6
21.12.2019	52,1	52,7	-0,6
22.12.2019	48,5	49,1	-0,6
23.12.2019	59,8	60,3	-0,5
24.12.2019	53,0	53,5	-0,5
25.12.2019	53,2		

Quelle: MBI Research, ENTSO-E

Angebot und Nachfrage Tägliche Informationen zum Strommarkt

Zusätzlich zum täglichen Marktbericht veröffentlicht MBI TradeNews Energy hier Vorhersagen zur Erneuerbaren-Einspeisung und eine Prognose zur Stromlast in Deutschland für sieben Tage: Das Bild des Strommarktes wird so abgerundet und die Entwicklungen beim Day-ahead lassen sich für die nächsten Tage besser einschätzen.

Die Lastprognose wird von MBI Research mit Hilfe eines quantitativen Modells erstellt. Grundlage sind die Angaben von ENTSO-E zur realisierten Last. In die Berechnung fließen außerdem die Temperaturprognosen von Eurowind ein. Wochentage und Feiertage (bundesweitlich oder für die industriereichen Bundesländer) werden für die Vorhersage unterschiedlich gewichtet.

Fortsetzung von Seite 1

Cal 20 zeigt sich am Donnerstag schwächer

MBI Research stellt für den 24. Dezember eine Stromlast von 53,0 Gigawatt in Aussicht, nach knapp 60 Gigawatt am 23. Dezember. Die Temperaturprognosen sind unterdessen im Vergleich zum Vortag weitgehend unverändert geblieben: Kurzfristig dürfte es eher mild bleiben, für Januar werden dagegen teilweise Temperaturen unter dem saisonalen Durchschnitt erwartet. Der Januar-Kontrakt konnte am Donnerstag weiter zulegen.

Das lange Ende des Strommarktes zeigte sich am Donnerstag ruhig. „Da spürt man eindeutig schon, dass die Weihnachtsfeiertage vor uns liegen“, fasste ein Händler zusammen. „Da will auch niemand mehr zu viele offene Positionen haben, wenn er weiß, dass er ein paar Tage nicht am Handelstisch sitzen wird. Es kann ja vieles passieren“. Das Cal 20 gab gegenüber dem Vortageschluss etwas nach und hielt sich damit nur knapp über der 43-Euro-Marke. MBI Research geht für die kommenden Tage von Preisen zwischen 43,30 und 43,60 Euro aus. CO2 setzte den Aufwärtstrend der Vortage am Donnerstag fort, wenn

auch mit deutlich weniger Schwung. Bis zum frühen Nachmittag gewann der Dec 20 0,08 auf 26,66 Euro.

MBI/map/19.12.2019

Umweltministerium Philippsburg 2 erhält Abbaugenehmigung

Für den Block 2 des Kernkraftwerks Philippsburg des Betreibers EnBW mit einer Nettoleistung von 1.402 Megawatt Kapazität, der in wenigen Tagen stillgelegt wird, ist die Stilllegungs- und Abbaugenehmigung übergeben worden. Das berichtet das baden-württembergische Umweltministerium. Direkt danach werden zunächst die Brennelemente entladen und die Nachkühlungsphase beginnt. Systeme, die nicht mehr benötigt werden, werden außer Betrieb genommen. Unmittelbar im neuen Jahr kann der Abbau der Anlage beginnen. Philippsburg 2 muss spätestens am 31. Dezember vom Netz.

MBI/cdg/19.12.2019

Reservoirs Schweiz

Minus 4,2 Prozentpunkte

Die Schweizer Wasserreservoirs wiesen am 16. Dezember einen Füllstand von 74,0 Prozent auf. Im Vergleich mit der Vorwoche ist dies ein Minus von 4,2 Prozentpunkten, teilte das Bundesamt

für Energie, Bern, in einer Medieninformation mit. Der aktuelle Wert liege 7,0 Prozentpunkte über dem Wert der Vorjahreswoche, heißt es vom Schweizer Bundesamt weiter.

Wasserstände Schweizer Reservoirs

	Potenzial (GWh)	Füllstand (Prozent)	zur Vorwoche (Prozentpunkt)
Gesamte Schweiz	6551	74,0	-4,2
Wallis	2993	74,3	-3,3
Graubünden	1499	75,7	-4,5
Tessin	927	74,5	-6,9
Übrige Schweiz	1132	71,0	-3,4

Quelle: Bundesamt für Energie (Schweiz)

Fortsetzung von Seite 1

Planbarer und sicherer Kohleausstieg gefordert

„Nun brauchen wir einen planbaren und sicheren Kohleausstieg“, sagte Andreae. Die Empfehlungen der Kohlekommission müssten zügig umgesetzt werden. Das auf das Jahr 2020 verschobene Kohleausstiegsgesetz sollte sowohl den Ausstiegspfad der Kohleverstromung skizzieren, als auch den Ausbau von KWK (Kraft-Wärme-Kopplung) und erneuerbaren Energien beinhalten, forderte die Verbandschefin. „Zum Herunterfahren der Kohle gehört zwingend das Herauffahren von KWK und erneuerbaren Energien. Deshalb würden wir ein Gesetz sehr begrüßen, in dem sowohl Reduktionsziele als auch Ausbauziele aufgenommen sind“, sagte Andreae.

Sie wandte sich gegen eine entschädigungslose Stilllegung von Kraftwerken mit dem Argument, zum einen könne man in einem Rechtsstaat keine entschädigungslose Stilllegungen verfügen. Zum anderen müsse die Investitionsfähigkeit der Energieunternehmen erhalten bleiben.

„Die Zeit rennt uns langsam davon“, sagte Andreae. Sie verwies darauf, dass nach BDEW-Berechnungen 22 Gigawatt (GW) konventionelle Kraftwerkskapazitäten bis zum Jahr 2022

vom Netz gehen werden. Darunter sind 7,7 GW aus Steinkohle-, 4,9 GW aus Braunkohlekraftwerken, 9,5 GW aus der Kernkraft. „Hier brauchen wir eine klare Perspektive und Anreize für eine CO2-arme Energieversorgung“, führte die Verbandschefin aus.

Das Bundesministerium für Wirtschaft hatte in seinem Monitoring-Bericht zur Versorgungssicherheit einen Ausbauzuwachs bei KWK bis 2022 auf 17 GW angepeilt. „Davon aber waren wir in den vergangenen Jahren weit entfernt. Wenn hier nicht die Boni erhöht werden, wird es schwierig, das zu erreichen.“ Sorgen mache ihr außerdem der stockende Ausbau der Windkraft.

Mirko Heinemann

MBI/mih/aul/19.12.2019

An diesem Freitag

Kernkraftwerk Mühleberg geht vom Netz

An diesem Freitag um 12.30 Uhr geht laut Angaben des Betreibers BKW das schweizerische Kernkraftwerk Mühleberg nach 47 Jahren Leistungsbetrieb vom Netz. Die Kapazität von Mühleberg liegt bei 373 Megawatt. Anschließend wird die Anlage zurückgebaut.

MBI/cdg/19.12.2019

Erdgas

Gasstransit

Putin: Wir werden uns mit Ukraine einigen

Die Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine unter Vermittlung der EU und Deutschlands über einen künftigen Gasstransit-Vertrag haben am Donnerstagabend in Berlin bis Redaktionsschluss noch ange dauert. „Ich denke, dass wir uns mit der Ukraine über das Gas einigen, wir sind auf dem Weg zur Einigung“, hatte der russische Präsident Wladimir Putin gesagt.

An den Verhandlungen in Berlin nahmen Gazprom-Chef Alexej Miller und der russische Energieminister Alexander Nowak teil. Vermittler sind EU-Kommissionsvizepräsident Maros Sefcovic und Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU).

MBI/dpa/cdg/19.12.2019

Gasstreit

Kramp-Karrenbauer stellt sich hinter Griechenland

Im Gasstreit im östlichen Mittelmeer hat sich Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) hinter Griechenland und Zypern gestellt. „Wir haben ganz deutlich gemacht, in der Solidarität auch des Europäischen Rats, dass wir solidarisch zu Griechenland, auch zu Zypern stehen“, sagte Kramp-Karrenbauer während ihres Besuchs bei deutschen Einheiten der Unifil-Mission in Zypern. Deutschland habe „auf der Grundlage von Völkerrecht, von Seerecht“ die Türkei aufgefordert, „diese Rechtsauffassung zu akzeptieren“. Der Europäische Rat für Auswärtige Beziehungen habe einen „Sanktionsrahmen festgesetzt“, sagte Kramp-Karrenbauer an Bord einer Bundeswehr-Korvette vor der zyprischen Küste. Bei diesem müsse „man jetzt schauen, dass er für die Zukunft auch mit Augenmaß gefüllt wird“.

Seit der Entdeckung milliardenschwerer Gasvorkommen vor der Küste Zyperns gibt es heftigen Streit um deren Ausbeutung.

MBI/DJN/map/19.12.2019

Erdgas

Füllstände der Erdgasspeicher

Land	17.12.2019		10.12.2019	
	TWh	%	TWh	%
Baumgarten (CEGH)	265,49	96,12	268,21	97,11
Frankreich	115,25	87,77	118,02	89,87
Deutschland	221,08	97,28	222,99	98,12
Iberische Halbinsel	33,42	90,74	34,25	92,99
Großbritannien (NBP)	8,77	75,19	10,86	93,06
Italien (PSV)	168,54	85,82	175,23	89,23
Niederlande/Dänemark (TTF)	121,39	80,66	125,58	83,44
Belgien (ZEE)	8,20	91,09	8,41	93,42
Gesamt (EU-28)	998,40	990,072,14	1.021,31	92,14

vorläufige Angaben / Quelle: Gas Storage Europe



Vereinbarung unterzeichnet RWE und Rolande treiben LNG-Einsatz voran

RWE Supply and Trading und das niederländische Unternehmen Rolande haben eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit unterzeichnet, um den Einsatz von Flüssiggas (Liquified Natural Gas, LNG) als alternativen Treibstoff voranzutreiben. Rolande, mit Sitz in niederländischen Tilburg, führte 2010 (Bio)-LNG und CNG+ (Compressed Natural Gas) für Transportfahrzeuge im niederländischen und europäischen Straßengüterverkehr ein. Heute betreibt das Unternehmen das größte LNG-Tankstellennetz in den Niederlanden und baut auch in Belgien und Deutschland eine Versorgungsstruktur auf.

Wie RWE weiter mitteilte, wird der Schwerpunkt der Zusammenarbeit auf dem Schwerlastverkehrssektor liegen. Entscheidend für die Zusammenarbeit mit Rolande ist der Zugang von RWE zu LNG über das geplante Importterminal in Brunsbüttel. Hier hat sich RWE bereits vertraglich Kapazitäten gesichert. Rolande plant, im Jahr 2020 sechs neue LNG-Tankstellen in Deutschland zu errichten. Weitere Bereiche der Zusammenarbeit sind gemeinsame Investitionen und die Entwicklung von Bio-LNG-Lösungen.
MBI/cdg/19.12.2019

Nord Stream 2 Putin kündigt Antwort auf US-Sanktionen an

Russland wird auf die US-Sanktionen gegen die Ostsee-Gaspipeline Nord Stream 2 nach Angaben von Kremelchef Wladimir Putin mit Gegenmaßnahmen antworten. „Moskau antwortet spiegelgenau“, sagte Putin am Donnerstag auf einer Pressekonferenz in Moskau. Die in dieser Woche vom US-Kongress

beschlossenen Sanktionen seien ein „unfreundlicher Akt“ gegen Russland. „Das wird sich auswirken auf die Beziehungen.“ Die Unterschrift von US-Präsident Donald Trump steht noch aus. Russland sieht trotzdem keine Gefahr für Nord Stream 2.
MBI/dpa/aul/19.12.2019

Erdöl

US-Wochendaten Bullische Angaben unterstützen den Ölmarkt

Die offiziellen US-Angaben zu den Rohöllagerbeständen in der vergangenen Woche sind laut Angaben der Commerzbank bullischer als erwartet ausgefallen. So sind die Lagerbestände von Rohöl um über 1 Million Barrel gefallen und die Anstiege bei Mitteldestillaten und Benzin waren nicht so hoch wie im API-Bericht vom Vortag. Auch ist die Nachfrage nach Benzin und Destillaten gestiegen. Die Exporte von Ölprodukten sind in der Vorwoche um über 500.000 Barrel täglich gefallen, während die Importe um knapp 600.000 Barrel gestiegen sind.

Deshalb sind die Netto-Exporte von Ölprodukten auf den niedrigsten Stand seit dem Hoch der Sommerfahrzeit im Juli gefallen. Bei allen preisunterstützenden Signalen enthalte der Bericht auch einen dezenten Hinweis auf eine zunehmende Energieautarkie der USA, nämlich die hohen US-Rohölexporte, so die Analysten. Diese sind in der Vorwoche erneut auf über 3,6 Millionen Barrel täglich gestiegen, sodass die Netto-Rohölimporte unter 3 Millionen Barrel täglich gefallen sind. Die USA befinden sich somit auf einem guten Weg zur nachhaltigen Autarkie bei der Ölversorgung (also Rohöl und Ölprodukte zusammen) bereits im nächsten Jahr. Für die Preisbildung am internationalen Ölmarkt bedeute dies, dass die Preissteuerung seitens der Opec noch schwieriger werden dürfte als ohnehin schon, da die USA als weltgrößter Ölverbraucher künftig dem Kartell mehr Konkurrenz als Exporteur machen werde, so die Analysten.
MBI/cdg/19.12.2019

ICE

Brent zeigt sich am Donnerstag etwas fester

Etwas fester hat sich Rohöl der Sorte Brent am Donnerstagnachmittag gezeigt. Händler führten die Zugewinne auf die vereinbarten Produktionskürzungen der Opec-Plus-Gruppe und auf die erste Verständigung zurück, die im Handelskonflikt zwischen den USA und China erreicht worden war. Dies habe der Hoffnung auf eine bessere Weltkonjunktur neue Nahrung gegeben. Allerdings könnten sich die US-Shale-Oil-Produzenten infolge der höheren Preise veranlasst sehen, ihre Produktion auszuweiten, hieß es dazu einschränkend am Rohölmarkt. Daher dürften die Ölpreise nicht in den Himmel wachsen.

Bis 16.39 Uhr legte Februar-Brent um 0,30 auf 66,47 US-Dollar je Barrel zu. Januar-Gasöl erhöhte sich um 3,50 auf 613,25 Dollar je Tonne.
MBI/cdg/19.12.2019

Impressum

Herausgeber und Verlag:

MBI Martin Brückner Infosource GmbH & Co. KG (MBI), Redaktion: Mergenthalerallee 45-47, 65760 Eschborn
Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt HRA 47673

Geschäftsführer:

Martin Brückner

Verantwortlich für den Inhalt:

Armin Kalbfleisch, Tel.: +49(0)6196/93494-11
E-Mail: armin.kalbfleisch@mbi-infosource.de
Internet: www.mbi-infosource.de

Abonnenten-Service:

service@mbi-infosource.de oder
+49(0)69/2710760-11

Anzeigen-Verkauf:

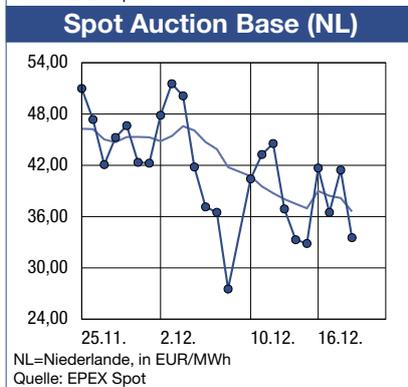
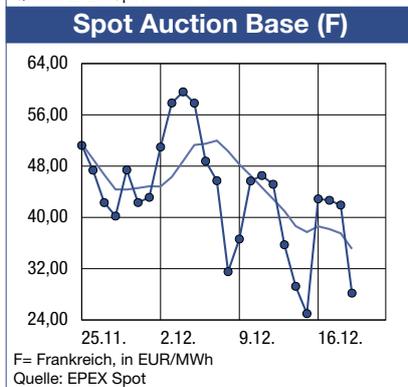
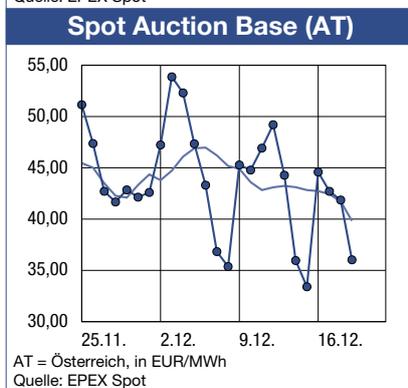
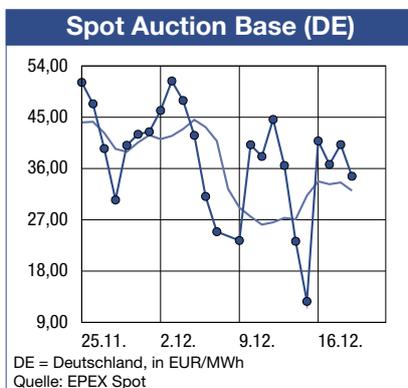
anzeigen@mbi-infosource.de oder
+49(0)69/2710760-24

Die Fachpublikationen von MBI Martin Brückner Infosource stützen sich neben umfangreicher Eigenberichterstattung auf Dow Jones Newswires sowie weitere auch international tätige Nachrichtenagenturen. Alle Meldungen werden mit journalistischer Sorgfalt erarbeitet. Für Verzögerungen, Irrtümer und Unterlassungen wird jedoch keine Haftung übernommen. Kopien, Nachdrucke oder sonstige Vervielfältigungen nur mit Genehmigung des Herausgebers. Das Copyright für dpa-Nachrichten liegt bei der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Die Nachrichten dienen ausschließlich zur privaten Information des Nutzers. Eine Weitergabe, Speicherung oder Vervielfältigung ohne Nutzungsvertrag mit der Deutschen Presse-Agentur ist nicht gestattet. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Erscheinungsweise: montags bis freitags

Energiemärkte im Überblick

Strom	
	für
Day-ahead , in EUR/MWh	20.12. Vortag
Spot	
DE Base	29,41 34,65
DE Peak	32,22 39,06
F Base	26,17 28,19
F Peak	32,37 37,01
CH Swissix Base	38,00 41,20
CH Swissix Peak	41,31 45,77
ELIX Index Base	26,31 33,04
ELIX Index Peak	30,41 38,37
NL Base	35,80 33,54
EXAA MCP Base	32,00 39,00
Nord Pool Systempreis	36,47 37,38
POLPX MCP Base	47,55 51,70
Futures, in EUR/MWh vom 19.12. 18.12.	
EEX	
Jahr 2020 Base	43,33 43,10
Jahr 2020 Peak	51,83 51,55
MBI OTC Preise vom 19.12. 18.12.	
MBI Frontmonat Base	42,45 42,20
MBI Frontmonat Peak	53,70 53,60
MBI Jahr 2020 Base	43,10 43,05
MBI Jahr 2020 Peak	51,73 51,53
Basierend auf MBI-Modell	
Erdgas vom 19.12. 18.12.	
ICE UK Natural Gas , in pence/therm	
Januar 2020	39,08 38,81
Quartal 1/2020	38,94 38,59
Sommer 2020	35,33 34,70
Winter 2020	47,23 46,50
Pegas Futures , in EUR/MWh	
NGC Front	15,23 15,12
GPL Front	15,45 15,21
MBI Research Gas Ind. ZEE	12,78 12,63
CO2 vom 19.12. 18.12.	
ICE Futures , in EUR/t	
EUA Dezember 2020	26,85 26,58
CER Dezember 2020	0,22 0,22
EEX Future , in EUR/t	
EUA Dezember 2020	26,85 26,58
Erdöl vom 19.12. 18.12.	
ICE Brent Future , in USD/Barrel	
Februar 2020	66,54 66,17
Kohle/Frachten vom 19.12. 18.12.	
ICE Rotterdam Coal Future , in USD/t	
Dezember 2019	53,35 53,50
Baltic Dry Index	1221 1281
EZB-Referenzkurse vom 19.12. 18.12.	
Euro/USD	1,1117 1,1115
Euro/GBP	0,8507 0,8506



Die Charts zeigen die Tageswerte und den 7-Tage-Durchschnitt

EEX-Futures Abrechnungspreise

(EUR/MWh) und Anzahl der Kontrakte
19.12.2019

Baselad	DE	AT
Dezember 2019	32,02	42,54
Umsatz	-	-
Januar 2020	42,57	47,41
Umsatz	1544	5
Februar 2020	45,59	49,98
Umsatz	683	-
Quartal 1/2020	43,09	47,24
Umsatz	312	-
Quartal 2/2020	39,06	40,07
Umsatz	258	7
Quartal 3/2020	42,67	43,84
Umsatz	133	-
Jahr 2020	43,33	45,97
Umsatz	501	6
Jahr 2021	46,45	49,41
Umsatz	266	-
Jahr 2022	48,93	51,95
Umsatz	52	-
Peakload	DE	AT
Dezember 2019	41,66	49,14
Umsatz	-	-
Januar 2020	53,57	59,74
Umsatz	68	-
Februar 2020	55,98	61,92
Umsatz	-	-
Quartal 1/2020	53,29	59,03
Umsatz	10	-
Quartal 2/2020	44,80	46,53
Umsatz	-	-
Quartal 3/2020	49,20	51,00
Umsatz	-	-
Jahr 2020	51,83	55,43
Umsatz	41	-
Jahr 2021	55,62	59,50
Umsatz	6	-
Jahr 2022	59,08	62,65
Umsatz	-	-

MBI TRADENEWS ENERGY

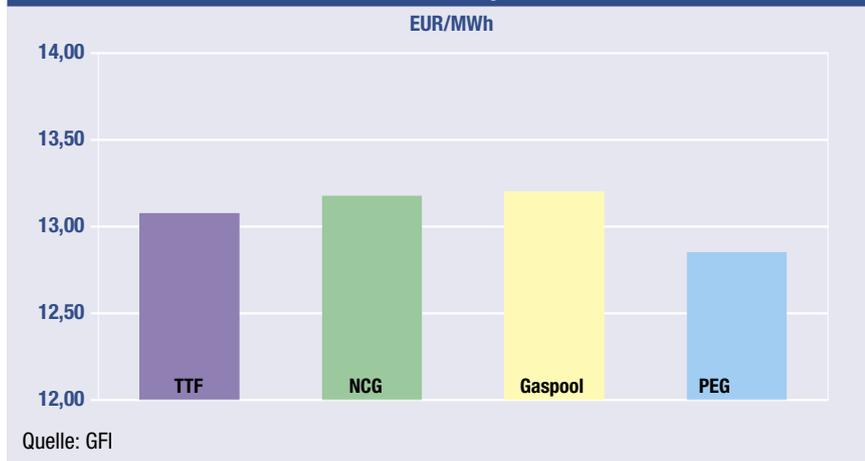
Gaspreis-Monitor

OTC-Quotierungen von GFI vom 19.12.2019 in EUR/MWh

	Bid	Offer	Last Trade		Bid	Offer	Last Trade
TTF (Title Transfer Facility)				NCG H-Gas			
Day Ahead	12,73	12,75	12,75	Day Ahead	13,03	12,78	13,03
Weekend	12,40	12,60	12,60	Weekend	-	-	-
WDNW*	-	13,00	-	WDNW*	-	-	-
BOM**	12,35	13,30	12,95	Januar	14,63	15,47	15,30
Januar	14,33	15,13	15,10	Februar	14,83	-	-
Februar	14,45	15,80	15,25	März	15,28	-	-
März	14,25	15,33	14,58	Q1/2020	14,90	-	15,44
April	13,65	-	13,98	Q2/2020	14,03	-	-
Mai	13,55	-	-	Sommer 2020	-	14,72	14,23
Juni	-	-	-	Gaspool H-Gas			
Q1/2020	14,85	15,30	14,85	Day Ahead	12,85	-	-
Q2/2020	13,58	14,10	13,87	Weekend	-	-	-
Q3/2020	13,90	14,20	14,04	Januar	14,68	15,48	15,43
Q4/2020	-	-	16,88	Februar	14,45	15,80	-
Sommer 2020	13,90	14,18	13,65	Q1/2020	14,61	-	15,43
Winter 2020	17,60	17,90	17,80	PEG H-Gas			
Sommer 2021	16,11	16,25	-	Day Ahead	-	-	-
Winter 2021	18,30	18,35	18,50	Weekend	-	-	-
Jahr 2020	14,65	14,75	14,70	Januar	14,10	14,90	14,50
Jahr 2021	17,18	-	17,20	Februar	14,20	-	-
Jahr 2022	17,53	17,60	17,60				

*WDNW: Working days next week; **BOM: Balance of the Month

GFI Last Trade Day Ahead



ICE ENDEX TTF Gas Futures

Abrechnungspreise in EUR/MWh, Umsätze in MWh		
	19.12.	18.12.
Januar 2020	15,007	14,951
Volumen	16480	21735
Februar 2020	15,227	15,134
Volumen	9375	9405
März 2020	14,970	14,835
Volumen	4545	6370
Quartal 1/2020	15,065	14,970
Volumen	2830	2475
Quartal 2/2020	14,069	13,911
Volumen	715	465
Quartal 3/2020	14,304	14,064
Volumen	375	125
Quartal 4/2020	17,368	17,007
Volumen	640	515
Sommer 2020	14,187	13,988
Volumen	5065	4265
Winter 2020	17,985	17,653
Volumen	1575	985
Jahr 2020	15,205	14,991
Volumen	270	310
Jahr 2021	17,500	17,196
Volumen	565	675

Quelle: ICE ENDEX
www.iceindex.com

Disclaimer:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verwendung der Daten von ICE ENDEX sowie die Tätigkeit von Investments auf Grundlage der Daten von ICE ENDEX ausschließlich in das Risiko der Kunden fallen. Eine Haftung von ICE ENDEX und MBI für Verluste, Schäden und/oder Kosten und Aufwendungen, die dem Kunden entstehen, wird ausdrücklich ausgeschlossen.

European Gas Spot Index (ETF)

in EUR/MWh		
	20.12.	19.12.
Delivery Day	13,30	13,17

Quelle: Gaspoint Nordic

Gaspreis-Monitor



Pegas-Gashandel Settlement-Preise in EUR/MWh

Lieferperiode	19.12.	18.12.	Lieferperiode	19.12.	18.12.
NGC			GASPOOL		
Day Ahead	13,14	13,09	Day Ahead	13,02	12,81
EGSI	12,97	12,99	EGSI	12,96	12,93
Dezember	16,06	16,06	Dezember	15,83	15,83
Januar	15,23	15,12	Januar	15,45	15,21
Februar	15,56	15,42	Februar	15,67	15,49
Q1/2020	15,36	15,25	Q1/2020	15,49	15,30
Q2/2020	14,59	14,29	Q2/2020	14,30	14,15
Q3/2020	14,67	14,46	Q3/2020	14,52	14,34
Sommer 2020	14,63	14,37	Sommer 2020	14,41	14,25
Winter 2020	18,44	18,14	Winter 2020	18,36	18,08
Sommer 2021	17,05	16,69	Sommer 2021	17,05	16,69
Jahr 2020	15,65	15,36	Jahr 2020	15,53	15,30
Jahr 2021	18,01	17,82	Jahr 2021	18,02	17,77
Jahr 2022	18,36	18,06	Jahr 2022	18,36	18,06

EGIX

Germany(täglich) 19.12. 15,34

NGC

Gaspool 15,45

Lieferperiode	19.12.	18.12.	Lieferperiode	19.12.	18.12.
TTF			PEG		
Day Ahead	-	12,77	Day Ahead	12,93	12,83
EGSI	-	12,73	EGSI	12,80	12,69
Dezember	15,64	15,64	Dezember	15,51	15,51
Januar	14,95	14,87	Januar	14,69	14,58
Februar	15,18	15,09	Februar	15,01	14,94
Q1/2020	15,01	14,92	Q1/2020	14,82	14,72
Q2/2020	14,04	13,86	Q2/2020	13,92	13,68
Q3/2020	14,22	14,00	Q3/2020	14,12	13,85
Sommer 2020	14,13	13,93	Sommer 2020	14,02	13,77
Winter 2020	17,96	17,65	Winter 2020	17,89	17,58
Sommer 2021	16,53	16,22	Sommer 2021	16,51	16,20
Jahr 2020	15,15	14,95	Jahr 2020	15,01	14,79
Jahr 2021	17,49	17,20	Jahr 2021	17,46	17,19
Jahr 2022	17,80	17,51	Jahr 2022	18,05	17,73

Disclaimer:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verwendung der Daten von APX, EEX, EPEX SPOT und POWERNEXT sowie die Tätigkeit von Investments auf Grundlage der Daten von APX, EEX, EPEX SPOT und POWERNEXT ausschließlich in das Risiko der Kunden fallen. Eine Haftung von APX, EEX, EPEX SPOT, POWERNEXT und MBI für Verluste, Schäden und/oder Kosten und Aufwendungen, die dem Kunden entstehen, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Jegliche über den Newsletter TradeNews Energy hinausgehende Weitergabe dieser Datensätze oder Teilen daraus bedarf der schriftlichen Genehmigung von APX, EEX, EPEX SPOT und POWERNEXT.

Erneuerbare-Energien-Monitor

Prognostizierte Windleistung in Deutschland



Windleistungsvorhersage vom 19.12.2019 12.00 Uhr UTC; in MW

Tag/Uhrzeit	progn. Leistung
20.12.2019	
6	16903
9	19504
12	21935
15	23317
18	23481
21	19710
0	18379
21.12.2019	
3	16240
6	14946
9	13132
12	13361
15	11200
18	11634
21	12815
0	16305

Quelle: MeteoGroup

Disclaimer:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verwendung der MeteoGroup-Daten sowie die Tätigkeit von Investments auf Grundlage der MeteoGroup-Daten ausschließlich in das Risiko der Kunden fallen. Eine Haftung von MeteoGroup und MBI für Verluste, Schäden und/oder Kosten und Aufwendungen, die dem Kunden entstehen, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Jegliche über den Newsletter TradeNews Energy hinausgehende Weitergabe dieser Datensätze oder von Teilen daraus bedarf der schriftlichen Genehmigung von MeteoGroup.

Einen kostenlosen Testzugang zu unserem Trading-Portal erhalten Sie unter www.meteogroup.com

Erneuerbare-Energien-Monitor

spotrenewables-Windstrom-Vorhersage

vom 19.12.2019 12:00 in MWh

Vorhersage für Gebiet	20.12.2019		21.12.2019		Veränderung in %	
	Base	Peak	Base	Peak	Base	Peak
Dänemark	61364	34598	35720	16523	-41,8	-52,2
Deutschland	585679	320224	407357	181016	-30,4	-43,5
- Regelzone TenneT	306192	167494	232808	107272	-24,0	-36,0
- Regelzone TransnetBW	15728	7751	10050	3840	-36,1	-50,5
- Regelzone Amprion	131955	73253	91490	42756	-30,7	-41,6
- Regelzone 50Hertz	131804	71726	73009	27148	-44,6	-62,2
Finnland	11544	6310	8072	3556	-30,1	-43,6
Frankreich	214679	103024	195646	103626	-8,9	+0,6
Italien	84021	45983	124128	60493	+47,7	+31,6
Niederlande	80218	41534	58322	28959	-27,3	-30,3
Norwegen	19871	10086	18722	7116	-5,8	-29,4
Schweden	33797	15078	20493	8176	-39,4	-45,8
Spanien	297226	144145	274324	128655	-7,7	-10,7
UK	167032	71592	150915	77048	-9,6	+7,6

Ist-Stromproduktion Erneuerbare (Deutschland)

Wind- und Solarstromproduktion in MWh
(Basis: spotrenewables Istdaten Wind- und Solarstrom)



Temperaturvorhersage

Deutschlandmittel, vom
19.12.2019 12:00 in C

Datum	Base-Mittel	Peak-Mittel	MIN	MAX
20.12.	7,5	8,4	5,9	9,7
21.12.	5,7	6,0	4,5	7,2
22.12.	5,5	6,0	4,4	6,8
23.12.	5,8	6,1	4,9	6,5
24.12.	4,7	5,0	4,0	5,7
25.12.	3,9	4,3	3,0	5,4
26.12.	2,9	3,3	1,7	4,5

spotrenewables-Solarstrom-Vorhersage

vom 19.12.2019 12:00 in MWh

Vorhersage für Gebiet	20.12.2019		21.12.2019		Veränderung in %	
	Base	Peak	Base	Peak	Base	Peak
Deutschland	32375	32375	25929	25929	-19,9	-19,9
- Regelzone TenneT	14055	14055	8616	8616	-38,7	-38,7
- Regelzone TransnetBW	2885	2885	5059	5059	+75,4	+75,4
- Regelzone Amprion	3982	3982	6065	6065	+52,3	+52,3
- Regelzone 50Hertz	12118	12118	6115	6115	-49,5	-49,5

Quelle: EuroWind GmbH, www.spotrenewables.com. Jegliche über den Newsletter TradeNews Energy hinausgehende Weitergabe dieser Datensätze oder Teilen daraus bedarf der schriftlichen Genehmigung der EuroWind GmbH.



Einen kostenlosen Testzugang mit Vorhersagen für Wind- und Solarstrom europaweit finden Sie unter www.spotrenewables.com

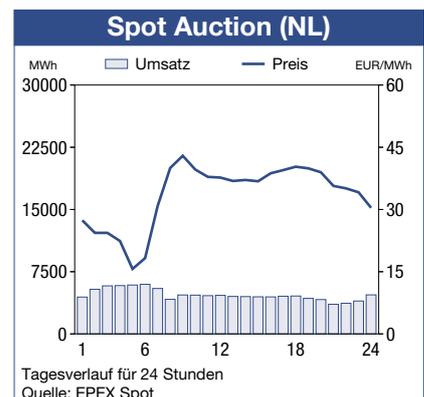
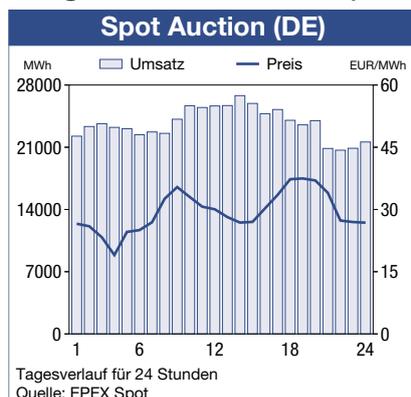
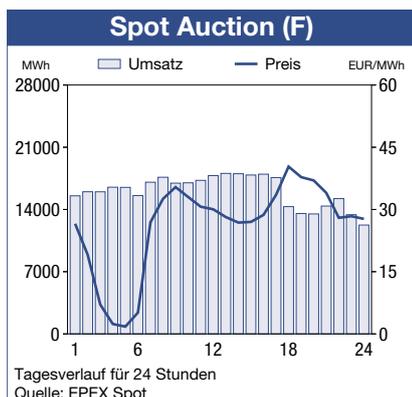
Strombörsen-Monitor

Spot Auction (F)				
für den	Preise (EUR/MWh)		Umsätze (MWh)	
	20.12.	19.12.	20.12.	19.12.
Stunden				
1	26,56	15,00	15537,7	15116,5
2	19,08	8,66	15992,5	14522,0
3	7,09	6,41	15988,1	14964,9
4	2,39	4,28	16504,5	15584,3
5	1,76	2,27	16488,2	15831,5
6	5,13	6,73	15561,0	15566,0
7	26,92	29,87	17066,5	15628,2
8	32,57	40,00	17625,8	16557,1
9	35,40	42,95	16959,1	15822,0
10	33,01	39,62	16997,8	16030,6
11	30,67	37,78	17275,1	16520,8
12	30,04	37,69	17809,9	16995,1
13	28,17	36,87	18058,7	16260,7
14	26,84	36,92	18021,3	16730,4
15	27,00	35,33	17876,7	17640,1
16	28,69	29,94	17971,0	18050,9
17	33,51	27,88	17585,6	17468,3
18	40,33	40,31	14319,7	15962,6
19	37,80	39,91	13545,6	14414,4
20	37,00	38,97	13499,1	14617,1
21	34,01	35,67	14384,9	15755,3
22	27,99	30,00	15224,0	16255,5
23	28,37	26,21	13412,6	15105,9
24	27,73	27,22	12249,8	14861,4
	Durchschnittspreise		Gesamtumsätze	
Base	26,17	28,19	385955	382262
Peak (09-20)	32,37	37,01	199920	196513
OffPeak1 (01-08)	15,19	14,15	130764	123771
OffPeak2 (21-24)	29,53	29,78	55271	61978

Spot Auction (DE)				
für den	Preise (EUR/MWh)		Umsätze (MWh)	
	20.12.	19.12.	20.12.	19.12.
Stunden				
1	26,56	29,08	22248,6	21768,7
2	25,95	26,41	23334,3	22646,3
3	23,30	26,72	23648,9	23880,4
4	19,01	24,80	23235,3	24881,9
5	24,59	25,97	23080,8	25468,8
6	25,03	27,24	22408,2	23952,8
7	26,92	31,56	22720,6	22125,7
8	32,57	40,00	22563,6	23178,5
9	35,40	42,95	24154,8	25189,8
10	33,01	39,62	25666,8	26342,8
11	30,67	37,86	25470,8	28628,5
12	30,04	37,69	25645,9	29674,2
13	28,17	36,87	25688,6	29813,2
14	26,84	37,41	26808,4	28454,6
15	27,00	38,01	25926,0	26469,6
16	30,28	38,72	24769,5	25722,7
17	33,51	40,46	25243,3	26065,4
18	37,29	40,31	24033,4	26464,9
19	37,48	39,91	23519,4	26075,1
20	37,00	38,95	23987,5	25994,7
21	34,01	35,69	20863,3	22793,4
22	27,33	35,09	20670,4	22333,2
23	26,97	32,95	20884,8	21694,8
24	26,82	27,22	21594,0	21975,5
	Durchschnittspreise		Gesamtumsätze	
Base	29,41	34,65	568167	601596
Peak (09-20)	32,22	39,06	300914	324896
OffPeak1 (01-08)	25,49	28,97	183240	187903
OffPeak2 (21-24)	28,78	32,74	84013	88797

Spot Auction (NL)				
für den	Preise (EUR/MWh)		Umsätze (MWh)	
	20.12.	19.12.	20.12.	19.12.
Stunden				
1	26,56	27,38	4287,9	4442,1
2	25,95	24,36	4848,3	5379,6
3	25,78	24,36	4565,3	5792,6
4	16,54	22,40	4863,1	5824,6
5	21,22	15,66	4802,6	5894,1
6	29,21	18,27	4782,6	5978,4
7	34,10	30,84	4352,9	5477,1
8	37,56	40,00	4277,6	4168,6
9	39,39	42,95	5155,2	4694,7
10	44,90	39,62	5186,1	4675,3
11	39,19	37,86	5235,9	4610,3
12	47,00	37,69	5196,0	4647,3
13	39,02	36,87	5192,7	4515,6
14	54,00	37,11	5131,7	4499,4
15	44,90	36,80	5066,8	4472,5
16	38,66	38,72	4993,9	4462,7
17	38,69	39,49	5019,0	4542,1
18	49,90	40,31	5034,5	4568,5
19	38,71	39,91	4790,4	4281,9
20	37,00	38,97	4614,0	4142,2
21	34,01	35,68	3953,8	3572,4
22	34,96	35,09	4251,0	3691,0
23	32,00	34,14	4123,8	3964,1
24	29,90	30,40	4497,5	4708,3
	Durchschnittspreise		Gesamtumsätze	
Base	35,80	33,54	114223	113005
Peak (09-20)	42,61	38,86	60616	54113
OffPeak (01-08 u. 21-24)	28,98	28,22	53606	58893

Tagesverlauf EPEX Spot



CO₂-Preisüberblick

EUA-Terminmarkt	19.12.	18.12.
ICE		
Schlusskurse in EUR/t		
Januar 2020	26,73	26,46
Umsatz	-	37
Februar 2020	26,73	26,46
Umsatz	-	-
März 2020	26,74	26,47
Umsatz	132	255
Juni 2020	26,77	26,50
Umsatz	-	-
September 2020	26,81	26,54
Umsatz	-	-
Dezember 2020	26,85	26,58
Umsatz	11544	15082

EEX European Carbon Futures

Dezember 2020	26,85	26,58
Umsatz	286000	957000

EUA-Spotmarkt 19.12. 18.12.

Preise in EUR/t (3. Handelsperiode)

ICE (Daily Future)	26,69	26,43
Umsatz	440	1868
EEX	26,71	26,44
Umsatz	-	-
EEX ECarbix	-	-
Umsatz	-	-

EUAA-Terminmarkt 19.12. 18.12.

EEX European Aviation Allowances

Dezember 2020	26,77	26,50
---------------	-------	-------

CER-Terminmarkt	19.12.	18.12.
ICE		
Januar 2020	0,26	0,26
Umsatz	-	-
Februar 2020	0,25	0,25
Umsatz	-	-
März 2020	0,24	0,24
Umsatz	-	-
Juni 2020	0,23	0,23
Umsatz	-	-
September 2020	0,22	0,22
Umsatz	-	-
Dezember 2020	0,22	0,22
Umsatz	13	1

EEX

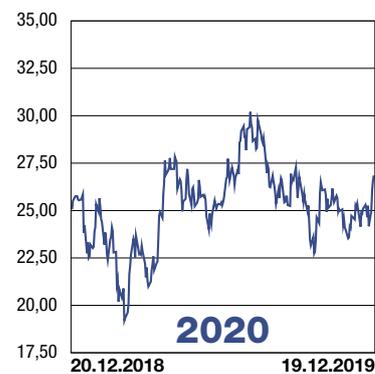
Dezember 2020	0,22	0,21
Umsatz	-	-

CER-Spotmarkt 19.12. 18.12.

EEX		
Grün	0,24	0,24

ICE EUA-Future Dez. 2020

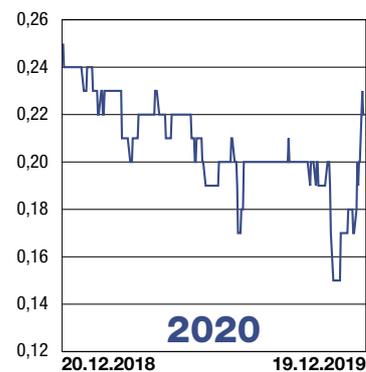
19.Dezember: 26,85 EUR/t



Quelle: ICE

ICE CER-Future Dez. 2020

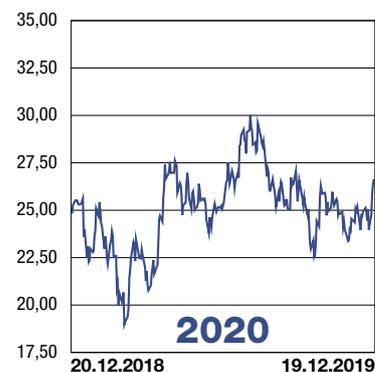
19.Dezember: 0,22 EUR/t



Quelle: ICE

Spread EUA/CER Dez. 2020

19.Dezember: 26,63 EUR/t



Quelle: ICE

MBI EnergySource

Die Online-Plattform
für den Energiemarkt

> kostenfreier Testzugang

